

# Energieeffizienz in der Praxis

E.ON organisiert das Netzwerk „Franken vernetzt sich II“ mit dem Ziel, die Energieeffizienz bei den teilnehmenden Betrieben zu steigern. Zum Start waren 20 Unternehmen aus Franken zu Gast in Lichtenfels beim Werkzeug- und Maschinenbauer Hofmann – Ihr Impulsgeber.



Erstes Netzwerktreffen in Lichtenfels: 20 Unternehmen aus Franken wollen ihre Energieeffizienz verbessern.

Energie noch sinnvoller einsetzen: Dieser Gedanke bewegt Firmen aller Branchen und Größen. Unter dem Motto „Franken vernetzt sich II“ haben nun insgesamt 20 Unternehmen ihre Zusammenarbeit in einem Energieeffizienz-Netzwerk aufgenommen. Die im auf drei Jahre angelegten Netzwerk organisierten Unternehmen haben sich das Ziel gesetzt, Einsparpotenziale in der betrieblichen Praxis zu heben und das Energie-Know-how der Teilnehmer gemeinsam weiter auszubauen.

Zum Start und ersten Arbeitstreffen am 7. November 2019 hatte die Werkzeugbau Siegfried Hofmann GmbH (Hofmann – Ihr Impulsgeber) nach Lichtenfels eingeladen. Für das Traditionsunternehmen sind Effizienz und die Schonung der natürlichen Ressourcen fester Bestandteil der Firmenphilosophie. „Wir haben alle Aspekte einer nachhaltigen Produktion fest im Blick und legen bei unseren Innovationen größten Wert auf ressourcen- und klimaschonende Verfahren,“ so Geschäftsführer Stefan Hofmann. „Unsere Maßnahmen für den Umweltschutz sind in der Branche anerkannt. Im Energieeffizienz-Netzwerk wollen wir uns neue Impulse holen und die Praxis in anderen Betrieben kennenlernen“, so Hofmann weiter.

Im Mittelpunkt dieser Netzwerke steht die konkrete Einsparung von Energie vor Ort und im betrieblichen Alltag. Einer oft abstrakt geführten Klimadebatte setzen die Unternehmen nun ganz konkrete Maßnahmen entgegen, mit denen sie in ihrer Produktion Strom, Wärme, Kälte oder Druckluft optimal einsetzen. Beispiele dafür sind neue Beleuchtungskonzepte, Klimatisierung, Motoren- und Pumpenmodernisierung bis hin zu einfachen Verhaltensänderungen. Das Thema Energieeffizienz wird für immer mehr Firmen zu einem Wettbewerbsfaktor und rückt stärker in das Bewusstsein ihrer Kunden.

Ziel ist es, dass die Betriebe dank regelmäßiger Netzwerktreffen eine dauerhafte Steigerung der Energieeffizienz und damit eine spürbare Senkung der Energiekosten erreichen. „Die Netzwerke

eignen sich ganz hervorragend, um dauerhafte Verbesserungen zu bewirken“, sagt Jörg Meier, der sich als Moderator um die Abläufe im neu gegründeten Netzwerk in Franken kümmert. „Durch den Austausch mit Gleichgesinnten ergeben sich immer wieder neue Ideen, Impulse und Anregungen, die in vielen Fällen in der betrieblichen Praxis umgesetzt werden“, erläutert der Netzwerk-Experte von E.ON.

Das Netzwerk wird von der E.ON Energie Deutschland getragen. Die beiden weiteren Konzerngesellschaften Bayernwerk Natur und E.ON Business Solutions bringen zusätzliche Expertise ein. Für die energietechnische Beratung ist die Münchner Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE) aus München mit an Bord. Die FfE analysiert in den Betrieben vor Ort den Status quo, formuliert gemeinsam mit den Unternehmen die gewünschten Effizienzverbesserungen und dokumentiert den jährlichen Fortschritt.



Urkunden aus der Hand des 1. Bürgermeisters zum Start des Netzwerks (v. li.): Bürgermeister Andreas Hügerich, Geschäftsführer Stefan Hofmann und Matthias Tuschl, Teamleiter Service, zusammen mit E.ON Vertriebsleiter Rolf Heiermann.

## Die Partnerunternehmen „Franken vernetzt sich II“:

- Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH + Co. KG
- Döllken Profiles GmbH
- Frenzelit GmbH
- GELO Holzwerke GmbH
- Hamül Maschinenbau Plauen GmbH & Co. KG
- HEXPOL TPE GmbH
- Ireks GmbH
- Kaeser Kompressoren SE
- Kerry Ingredients GmbH
- KYOCERA Fin ceramics Precision GmbH
- LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG
- Metob Beschichtungen GmbH
- NAF Neunkirchener Achsenfabrik AG
- PETER BREHM GmbH
- PURUS PLASTICS GmbH
- Rauschert Heinersdorf-Pressig GmbH
- Rosenthal GmbH
- Stahl & Drahtwerk Röslau GmbH & Co. KG
- sw color Lackfabrik GmbH
- Werkzeugbau Siegfried Hofmann GmbH